



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Geisteswissenschaften, Fachbereich SLM, Institut für Germanistik ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG\* ab dem 01.10.2019 in dem Projekt „Sprachliche Dimensionen von Familienkultur“ eine Stelle als

## WISSENSCHAFTLICHE\* R MITARBEITER\* IN

- EGR. 13 TV-L -

---

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.09.2021. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit\*\*.

### AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

### AUFGABENGEBIET:

Das Teilprojekt "Sprachliche Dimensionen der Familienkultur" gehört zu dem vom BMBF finanziell geförderten Projektverbund 'Postmigrantische Familienkulturen' (POMIKU). Das Teilprojekt soll Aufschluss über Charakteristika der Familienkommunikation sowie der Kommunikation mit Familien in der städtischen Nachbarschaft erzielen. Die Arbeit ist durch eine intensive interdisziplinäre Kooperation mit der Familienforschung und der Sozialarbeit gekennzeichnet.

### EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Geeignet sind insbesondere Abschlüsse im Bereich der Sprachwissenschaft mit klar erkennbarem Bezug zu Erfahrungen in und mit interkultureller Kommunikation sowie Erfahrungen im Bereich der Pädagogik.

Voraussetzungen sind:

- ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und hohe kommunikative Kompetenz
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Transkription gesprochener Sprache
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Analyse von Diskursen, vor allem unter Konzentration des Ansatzes der 'Funktionalpragmatischen Diskursanalyse'

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Wünschenswert sind zudem:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Interviewführung
- Erfahrungen in interdisziplinären Teams.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber\*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Univ.-Prof. D. Kristin Bührig oder schauen Sie im Internet unter <https://www.slm.uni-hamburg.de/daf-daz/forschung/drittmittelprojekte.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.09.2019 an: [kristin.buehrig@uni-hamburg.de](mailto:kristin.buehrig@uni-hamburg.de).

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.